

johdach

Notschlafstelle/Obdach-Betreutes Wohnen/Wärchstatt-Tagesstruktur

Jahresbericht 2024
Vorfreude



- 2 Vorwort
- 4 Bericht des Präsidenten
- 5 Bericht der Geschäftsleitung
- 6 Spenden und Gönnerbeiträge
- 8 Auftrag und Angebot von Jobdach
- 10 Notschlafstelle
- 12 Obdach-Betreutes Wohnen
- 14 Wächstatt-Tagesstruktur
- 17 Bilanz und Erfolgsrechnung
- 18 Anhang zur Jahresrechnung
- 20 Bericht der Revisionsstelle
- 21 Bericht der Buchhaltungsstelle-Budget
- 22 Namen/Adressen
- 22 Impressum

Liebe Leserinnen und Leser

Seit meinem Amtsantritt als Gesundheits- und Sozialdirektorin des Kantons Luzern im Juli 2023 habe ich den Verein Jobdach in vielfältiger Hinsicht kennen- und vor allem schätzen gelernt. Seine engagierte und uneigennützig orientierte Ausrichtung auf Personen, die leider die Schattenseiten des Lebens erfahren mussten, beeindruckt mich. Diese Personen dürfen dank den Jobdach-Mitarbeitenden und den Freiwilligen Zuwendung, Menschlichkeit und Wärme erfahren. So erhalten sie die Möglichkeit, im Leben wieder Fuss fassen zu können.

Mit den Bereichen Wohnen, Arbeit und Beschäftigung ergänzt der Verein das soziale Angebot in der Stadt Luzern bestens und ist heute zweifelsfrei unverzichtbarer Bestandteil des sozialen Netzes. Seine Ausstrahlung und seine Wirkung reichen jedoch weit über die Stadtgrenze hinaus – nämlich in den ganzen Kanton Luzern und in die Zentralschweiz.

Der Vers «Das Ziel ist weit, der Weg beschwerlich. Doch was mich erwartet, das ist herrlich!», passt sehr gut zum Verein Jobdach. Einerseits übermitteln die zwei gereimten Sätze eine hoffnungsvolle Beschwingtheit, obwohl grosse Herausforderungen und Anstrengungen anstehen. Auch der Verein Jobdach muss immer wieder hohe Hürden

bewältigen und anspruchsvolle Probleme lösen – so z.B. die kurzfristige Evakuierung der Notschlafstelle wegen Felssturzgefahr sowie die anschliessende dreimonatige Sperrung und die damit zusammenhängende rasche Suche nach einer temporären Alternative im vergangenen Herbst. Trotz vielfach unvermittelt auftretenden Herausforderungen dominiert beim Verein Jobdach aber Optimismus und Zuversicht.

Andererseits verspricht der Vers eine grosse Vorfreude. Und Vorfreude ist auch angesagt. Nicht nur als Motto dieses Jahresberichts, sondern konkret bei den Klientinnen und Klienten, Mitarbeitenden sowie den Mitgliedern und dem Vorstand von Jobdach. Sie alle dürfen im Sommer 2025 einen neuen Standort der Notschlafstelle und des Betreuten Wohnens am Neuweg in Luzern beziehen. Der Kanton Luzern und insbesondere ich als Vorsteherin des Gesundheits- und Sozialdepartements stehen ein für den neuen Ort und wir unterstützen den Verein bei den Umbauarbeiten gerne finanziell. Gerade die aktuelle Zeit ist geprägt von grosser Wohnungsnot, denn an vielen Orten fehlt es an bezahlbarem Wohnraum. Auch deshalb ist das neue Angebot von Jobdach Gold wert.

Nun wünsche ich den Vereinsverantwortlichen, dass sie nach den intensiven Arbeiten für dieses Projekt die Chancen, die der neue



Standort birgt, mit gleichem Schwung und Elan nutzen. Der Name «Neuweg» bietet sich dafür bestens an. Dem Vorstand, allen Mitarbeitenden und Freiwilligen danke ich ganz herzlich für ihr grosses und wichtiges Engagement, die sie täglich mit Herzblut leisten. Ich wünsche dem Verein Jobdach eine erfolgreiche Zukunft am Neuweg. Ich freue mich, wenn wir auch weiterhin auf Sie zählen und eine gute Zusammenarbeit pflegen dürfen!

*Regierungsrätin Michaela Tschuor
Vorsteherin des Gesundheits- und Sozialdepartements des Kantons Luzern*

«Die Freude der Vorfreude ist die schönste Form des Glücks»

(Stefan Zweig)

Kennen Sie dieses Gefühl der Vorfreude? Sie hat etwas Magisches! Das Projekt Neuweg ist für den Verein Jobdach Vorfreude pur. 2025 dürfen wir die neuen Räumlichkeiten am Neuweg 3 in Luzern beziehen! Dies wird einen substanziell positiven Einfluss auf die Betreuungssituation unserer Klient*innen haben. Im vergangenen Vereinsjahr gab es wiederum verschiedene Themen, die prägten:

- Das Thema Finanzen ist leider ein Dauerbrenner, da wir schlank aufgestellt sind. Bei Unplanmässigem wird es schnell knapp. Wir stehen zudem vor einer grossen Herausforderung mit der Finanzierung der neuen Räumlichkeiten am Neuweg 3. Herzlichen Dank insbesondere der Geschäftsleitung. Sie ist mit Hochdruck daran, die zusätzlich notwendigen finanziellen Mittel zu beschaffen.
- Die Notschlafstelle musste im letzten Herbst Hals über Kopf ihren Betrieb zügeln, weil unterhalb des Gütschs eine akute Felssturzgefahr drohte. Dank der Hilfe der Stadt hatten wir eine schnelle Anschlusslösung und es erfolgte der Umzug in eine Zivilschutzanlage, was für alle Beteiligten (Klient*innen sowie Mitarbeitende) nicht einfach war und hohe Flexibilität erforderte. Erfreulicherweise durfte die Notschlafstelle im letzten Dezember wieder ihren

alten Standort an der Gibraltarstrasse beziehen.

- Die Wärchstatt verzeichnet eine positive Auftragslage. Die Herausforderung ist, die Aufträge mit der verminderten Leistungsfähigkeit unserer Teilnehmenden so zu vereinbaren, dass sie termingerecht erfüllt werden können.
- Im vergangenen Jahr führte der Vorstand zahlreiche Sitzungen sowie eine ganztägige Retraite durch, um einzelne Themen zu vertiefen. Die Sitzungen waren stets konstruktiv, wofür ich meinen Vorstandskolleg*innen danke. Für die Zukunft denken wir über die Zusammensetzung des Vorstands nach, insbesondere hinsichtlich Verjüngung und Erweiterung.

Ich bedanke mich herzlich beim Vorstand, bei der Geschäftsleitung und bei den Mitarbeitenden für die geleistete Arbeit. Ein grosser Dank geht an die Behörden von Stadt und Kanton Luzern sowie den zahlreichen Spender*innen für die jahrelange Unterstützung und das Vertrauen in die Arbeit des Vereins Jobdach.

Der Support trägt entscheidend dazu bei, dass wir voller Vorfreude auf die Ereignisse in diesem Jahr sind.

Luzius Schmid, Präsident Verein Jobdach

«Vorfreude ist die Kunst, sich auf etwas zu freuen, von dem man noch gar nicht weiss, wie es sein wird.»

(Hermann Hesse)

Wir schauen auf ein Jahr mit besonderen Ereignissen und erfolgreichen Entwicklungsschritten zurück. Gleichzeitig ist uns unsere Kernaufgabe, Menschen am Rand der Gesellschaft ein würdevolles Leben zu ermöglichen, erfolgreich gelungen. Die Detailberichte finden Sie bei den einzelnen Betrieben.

Der mangelnde niederschwellige Wohnraum in Luzern hat die Problematik der Obdachlosigkeit weiter verschärft. Die generelle Wohnungsnot trifft unser Zielpublikum besonders hart, da es oft zusätzlich mit Vorurteilen und anderen Hürden konfrontiert ist. Es ist äusserst schwierig, für diese Menschen geeigneten Wohnraum zu finden. Erfreut sind wir darüber, dass die Notlage von der öffentlichen Hand erkannt wurde und nun nach Lösungen gesucht wird.

Gross ist unsere Vorfreude, dass wir im Sommer mit dem Umzug an den Neuweg 3 zumindest eine leichte Erhöhung unserer Kapazitäten realisieren können. Dieser Schritt ist ein kleiner, aber wichtiger Beitrag, um den wachsenden Bedarf abzudecken. Wir sind sehr dankbar, mit der Gemeinnützige Stiftung für preisgünstigen Wohnraum Luzern (GSW) einen Partner an unserer Seite zu haben, der uns wohlwollend unterstützt.

Der Konsum von Crack ist weiter gestiegen und wird zunehmend in der Öffentlichkeit

sichtbar, da es an öffentlich toleriertem Aufenthaltsraum fehlt. Die Auswirkungen des Crack-Konsums führen zu einem alarmierenden Gesundheitszustand bei vielen unserer Klient*innen. Die Rast- und Ruhelosigkeit sowie die allgemein schlechte Verfassung und Gewaltbereitschaft machen eine intensive Betreuung notwendig.

Der damit verbundene Mehraufwand führt zwangsläufig zu erhöhten Kosten. Diese stehen jedoch in einem schwierigen Verhältnis zu unseren begrenzten finanziellen Mitteln. Umso wichtiger ist es, die Öffentlichkeit und die Politik weiterhin für die Dringlichkeit unserer Arbeit zu sensibilisieren. Gesicherte finanzielle Ressourcen sind essenziell, um unsere Arbeit langfristig und nachhaltig fortführen zu können.

Ich danke dem Vorstand und allen Mitarbeitenden für die konstruktive und wirkungsvolle Zusammenarbeit und für den unermüdlichen Einsatz im vergangenen Jahr. Und einen weiteren grossen Dank richte ich an die öffentlichen Auftraggebenden und unsere Partnerorganisationen für die wertschätzende und unterstützende Zusammenarbeit. Zuversichtlich schaue ich in die Zukunft und freue mich auf ein weiteres erfolgreiches Vereinsjahr im Interesse unserer Klient*innen, deren Menschenwürde uns am Herzen liegt.

*Annamarie Käch,
Geschäftsleiterin Verein Jobdach*

Wir arbeiten seit über zwei Jahrzehnten für und mit Menschen, die an einer Suchtproblematik leiden, psychisch krank oder obdachlos sind. In den drei Jobdach-Betrieben Notschlafstelle, Betreutes Wohnen und Wärmestatt fangen wir die Menschen auf und ermöglichen ihnen ein würdiges Leben. Helfen Sie mit, diese wichtigen Angebote für Menschen in Krisensituationen zu sichern.

Werden Sie Mitglied

Als Mitglied können Sie den Verein Jobdach aktiv unterstützen. Sie werden regelmässig über die Aktivitäten informiert und zur Generalversammlung eingeladen. Der Jahresbeitrag beträgt 50 Franken. Der Vorstand entscheidet abschliessend über eine Mitgliedschaft.

Lassen Sie die Wärmestatt für Sie arbeiten

Unsere Dienstleistungen richten sich an Firmen, Nonprofit-Organisationen sowie öffentliche und private Kundschaft. Alle Aufträge werden in Kleingruppen und begleitet durch eine Fachperson ausgeführt. Wir leisten für Sie saisonale Aufräumarbeiten in Wald und Landschaft oder einfache Gartenpflege. Wir übernehmen Umzüge in Stadt und Agglomeration Luzern, Wohnungsreinigungen, Räumungen und Entsorgungen, Möbelrestaurierungen, unterschiedliche Konfektions- und Montagearbeiten, Versand und Verpackung von Dokumenten etc. Zudem können Sie im Wärmestattladen restaurierte Gartenmöbel, Geschenk- und Dekoartikel kaufen.

Wir erstellen Ihnen gerne eine detaillierte Offerte für Ihren Auftrag.
Telefon: 041 202 03 70
E-Mail: waerchstatt@jobdach.ch

Sachspenden willkommen

Für Sachspenden kontaktieren Sie bitte die Geschäftsstelle.
Telefon: 041 202 03 00

Legate und Schenkungen

Wir sind dankbar, wenn Sie in Ihrem Nachlass sucht- und psychisch kranke Menschen berücksichtigen. Mit einer Schenkung oder einem Legat an unseren gemeinnützigen Verein wird ihr Beitrag sinnvoll eingesetzt. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie unsere Organisation berücksichtigen möchten.
Telefon: 041 202 03 00
E-Mail: info@jobdach.ch

Geistige Blumenspenden bei Todesfällen

Bei Todesfällen wünschen Trauerfamilien oft, dass anstelle von Blumen eine gemeinnützige Organisation unterstützt wird. Falls Sie als Trauerfamilie zum Andenken an verstorbene Angehörige den Verein Jobdach unterstützen möchten, danken wir Ihnen herzlich für Ihre Solidarität. Ihre Trauerspende ist sehr willkommen und hilft den unvertrauten Menschen in ihrer schwierigen Lebenssituation.



Spenden

Als Nonprofit-Organisation sind wir angewiesen und dankbar für jede ideelle und finanzielle Unterstützung.

Konto Verein Jobdach
Luzerner Kantonalbank AG, 6003 Luzern
IBAN: CH 97 0077 8010 0186 7290 2

Sie haben die Möglichkeit, Geldbeträge über Twint, Kredit- oder Postcard online über unsere Internetseite www.jobdach.ch zu überweisen.

Es freut uns sehr, dass viele Menschen Vertrauen in die Arbeit des Vereins Jobdach haben und uns ideell und finanziell unterstützen. 2024 betrug das Spendenvolumen 231'025.00 Franken.

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Angebot und Auftrag

Wir begleiten Menschen mit einem Suchtverhalten und/oder einer psychischen Erkrankung auf ihrem Weg zur sozialen Integration.

Auftraggeber

Der Verein Jobdach arbeitet mit einem Rahmenvertrag und Leistungsvereinbarungen des Zweckverbandes für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (ZiSG), welcher vom Kanton Luzern und allen Luzerner Gemeinden gemeinsam finanziert wird.

Wir sind für Wohnen und Beschäftigung der Menschen am Rand der Gesellschaft zuständig.

Ziel unserer Arbeit ist, sucht- und psychisch kranke Menschen vor Verwahrlosung zu bewahren und sie auf ihrem Weg zur sozialen Integration zu unterstützen.

In der **Notschlafstelle** finden obdachlose Menschen unbürokratisch und kurzfristig ein Dach über dem Kopf, ein sauberes Bett, Wärme und Heimat.

Im **Betreuten Wohnen** erhalten Menschen, die gesundheitlich gefährdet und sozial desintegriert sind, eine Wohnmöglichkeit. Sie werden individuell betreut und eignen sich lebensnotwendige Wohnkompetenzen an.

In der **Wärchstatt** gewöhnen sich Menschen am Rand der Gesellschaft bei sinnstiftender Arbeit an eine Tagesstruktur. Sie erfahren Selbstvertrauen und Anerkennung für ihre Arbeit. Durch persönliche Einzelgespräche und regelmässige Standortbestimmungen werden sie in ihren Sozialkompetenzen gefördert.

Qualitätsstandard

Der Verein Jobdach und seine Betriebe Notschlafstelle, Obdach, und Wärchstatt sind seit 2008 QuaTheDA zertifiziert. QuaTheDA (Qualität, Therapie, Drogen, Alkohol) ist ein Qualitätsprojekt des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) für den Suchthilferebereich. Im Jahr 2024 wurden wir wiederum erfolgreich auditiert.



Die Notschlafstelle wurde im Jahr 2024 geprägt von zwei wesentlichen Faktoren sowie der parallel dazu stattfindenden Planung und Entwicklung des Projekts Neuweg 3.

Von Anfang Jahr bis im Mai waren die Betten zu mehr als 100% ausgelastet. Die Notschlafstelle verfügt in sechs Zimmern über 15 Schlafplätze und 4 Notbetten. In diesen Monaten haben durchschnittlich jeweils über 15 Personen pro Nacht unser Angebot genutzt. Leider mussten wir folgedessen im Winter 23/24 in 16 Nächten Menschen abweisen, weil auch sämtliche Notbetten belegt waren. Für die Betroffenen war es schwierig, in dieser Situation mit Verständnis zu reagieren. Auch für die Mitarbeitenden bedeutete dies eine grosse Belastung und ist keine Aufgabe, die wir gerne auf uns nehmen.

Im zweiten Halbjahr, nach etwas ruhigeren Sommermonaten, traf uns das zweite prägende Ereignis. Mitte September erfuhren wir, dass der Felsen hinter der Notschlafstelle instabil sei. Einige Tausend Kubikmeter Gestein könnten abbrechen und dadurch auch etwas grössere Felsstücke in das Gebäude krachen. Als Sofortmassnahme durften wir die bergseitigen Räume nicht mehr nutzen. Dies betraf zwei Schlafzimmer mit je drei Schlafplätzen. Da im Alarmfall auch eine unverzügliche Evakuierung innerhalb von 15 Sekunden angeordnet wurde, mussten wir notgedrungen nach Lösungen suchen. In Zusammenarbeit mit der Stadt Luzern konnten

wir die Notschlafstelle am 16. September in die Zivilschutzanlage Hubelmatt zügeln. Der teilweise improvisierte, unterirdische Betrieb war eine weitere Belastungsprobe für die Mitarbeitenden.

Nach ersten Hangsicherungen an der Gibraltarstrasse konnten wir am 18. Dezember dann endlich an unseren ursprünglichen Standort zurückkehren. Dies wurde möglich, da die Beurteilung zur sofortigen Evakuierung aufgehoben wurde und wir in den sicheren Räumen bleiben können. Im Weiteren hat uns die GSW zusätzlichen Wohnraum im Gebäude zur Verfügung gestellt, um die fehlenden Plätze aufgrund der Gefahrenlage zu kompensieren. Die bergseitigen Zimmer sind nach wie vor gesperrt. Allen Beteiligten meinen herzlichen Dank am Mitwirken.

In diesem schwierigen Jahr war es eine Freude zu sehen, wie das Projekt Neuweg 3 von Monat zu Monat an Konturen gewann. Der Umbau schreitet voran und die Raumstrukturen werden immer besser sichtbar. Wir erarbeiteten bereits wesentliche Elemente der betrieblichen Strukturen. Wir freuen uns sehr auf das neue Zuhause für die Wohnbetriebe des Verein Jobdach.

Bei allen, die uns unterstützen, dem Vorstand, den Mitarbeitenden und den Planern, bedanke ich mich.

Urs Schwab, Fachbereichsleiter Notschlafstelle



Benutzergruppen 2021 – 2024

	2021	2022	2023	2024
Frauen	61 Pers. (19.9%)	63 Pers. (23.6%)	46 Pers. (18.7%)	31 Pers. (16.1%)
Männer	245 Pers. (80.1%)	204 Pers. (76.4%)	200 Pers. (81.3%)	161 Pers. (83.3%)
Total Personen	306 Pers.	267 Pers.	246 Pers.	192 Pers. (19.9%)

Wohin nach der Notschlafstelle in %

Total 192 Personen

Eigenes Zimmer / Wohnung	27.1%
Hotel / Pension	4.7%
Obdach	4.2%
Betreutes Wohnen	2.1%
Gasse / Obdachlos	13.5%
Gefängnis	1.0%
Stat. Therapie	3.7%
Unbekannt	35.4%
Unterkunft Nothilfe Asyl	3.1%
Ausgereist	4.2%
verstorben	1.0%
Total	100%

Herkunft der Gäste in %

Kanton Luzern	66.3 %
Ausserkantonale	8.8 %
Ausland	24.9 %

Das vergangene Jahr im Fachbereich «Obdach Betreutes Wohnen» war von besonderer Dynamik und grosser Vorfreude auf kommende Veränderungen geprägt. Speziell hervorzuheben sind hier die Vorbereitungsarbeiten für den bevorstehenden Umzug des 24h Betreuten Wohnens an den neuen Standort Neuweg 3 vom kommenden Sommer 2025.

Wir freuen uns auf eine bedarfsgerechte, barrierefreie Infrastruktur, welche die Lebensqualität und das individuelle Wohnen der Klient*innen deutlich verbessern wird. Dazu gehört auch die Umstrukturierung der Wohngemeinschaft hin zu Einzelwohnstudios. Diese Massnahme wird den persönlichen Bedürfnissen sowie der Lebensumstände der Klient*innen gerechter, da sie ihnen mehr Privatsphäre ermöglicht.

Auch im 2024 war die Nachfrage für Betreutes Wohnen konstant hoch. Interessent*innen sind deshalb mit Wartezeiten von über zwei Jahren konfrontiert. Die sechs zusätzlichen Plätze am neuen Standort stellen somit einen Hoffnungsschimmer dar.

Aufgrund zweier Pensionierungen war das Jahr 2024 auch wegen personellen Veränderungen ein spezielles Jahr. Durch das gemeinsame Zusammenwirken der gesamten Belegschaft haben wir es gemeistert, diese zentralen Übergänge zu gestalten. Stets im Fokus waren die vertrauensvolle und stabile

Unterstützung und Betreuung für unsere Klient*innen.

Ein grosser Dank geht an den Vorstand und die Geschäftsleitung für ihre Unterstützung, welche diese Entwicklungen möglich machen. Auch meinem gesamten Team spreche ich an dieser Stelle für ihre engagierte und hingebungsvolle Arbeit ein herzliches Merci aus. Dank gilt auch unserer Klient*innen, die mit uns gemeinsam diese Veränderungen angehen und mit ihrer Offenheit den Weg für ein neues Kapitel im Jahr 2025 bereiten.

Meine Vorfreude auf das kommende Jahr ist gross, und wir blicken erwartungsvoll auf die Möglichkeiten, welche sich für unseren Fachbereich «Obdach Betreutes Wohnen» eröffnen.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserer Arbeit!

*Rafael Egli, Fachbereichsleiter
Obdach Betreutes Wohnen*

Belegung Ende Jahr 2021 – 2024

Obdach	2021	2022	2023	2024
Betreutes Wohnen	14 Pers.	15 Pers.	17 Pers.	17 Pers.
Nachtbetreutes Wohnen	10 Pers.	8 Pers.	9 Pers.	10 Pers.
Wohnbegleitung	18 Pers.	17 Pers.	19 Pers.	19 Pers.
Wohnbegleitung extern	1 Pers.			
Bewohner/innen Ende Jahr	43 Pers.	40 Pers.	45 Pers.	46 Pers.
Frauen	9 Pers.	9 Pers.	6 Pers.	8 Pers.
Männer	34 Pers.	31 Pers.	39 Pers.	38 Pers.
Total Klienten	43 Pers.	40 Pers.	40 Pers.	46 Pers.

Herkunft 2021 – 2024

	2021	2022	2023	2024
Stadt Luzern	32 Pers.	31 Pers.	34 Pers.	34 Pers.
Kt. Luzern (ohne Stadt)	8 Pers.	6 Pers.	8 Pers.	8 Pers.
Ausserkantonale	3 Pers.	3 Pers.	3 Pers.	4 Pers.
Total Klienten	43 Pers.	40 Pers.	45 Pers.	46 Pers.

Austritte Anschlusslösung

	2021	2022	2023	2024
Betreutes Wohnen	1 Pers.	2 Pers.	3 Pers.	
Nachtbetreutes Wohnen	2 Pers.	1 Pers.	4 Pers.	1 Pers.
Wohnbegleitung			1 Pers.	
Wohnbegleitung extern	2 Pers.			
Höhenklinik Montana		1 Pers.		
Grosshof Kriens	4 Pers.		1 Pers.	2 Pers.
Notschlafstelle	1 Pers.	2 Pers.		
Klinik St. Urban	1 Pers.		1 Pers.	2 Pers.
Verstorben	1 Pers.			1 Pers.
Eigene Wohnung	1 Pers.	4 Pers.	3 Pers.	
Fasan Emmenbrücke	1 Pers.			
Afrika	1 Pers.			
Keine Angaben		6 Pers.	6 Pers.	9 Pers.
Intakt Triengen				1 Pers.
Total	15 Pers.	16 Pers.	20 Pers.	16 Pers.

Das Jahr 2024 war für den Verein Jobdach Wärchstatt ein Jahr der Vorfreude auf die neuen Chancen wie auch auf die Herausforderungen. Weiterhin verschrieben wir uns der sinnstiftenden Arbeit, die den Menschen mit Suchtproblematik oder anderen sozialen Barrieren, in den Mittelpunkt stellt. Es ist uns gelungen, in vielen Bereichen wertvolle Unterstützung zu leisten und einen Raum für sinnstiftende Beschäftigung zu gestalten.

Vorfreude auf die Zukunft

Wir blicken mit Vorfreude und Zuversicht auf die Zukunft, da sich immer mehr Möglichkeiten eröffnen, unsere Angebote zu erweitern und neue Partnerschaften einzugehen. Unsere Aktivitäten haben das Ziel, Menschen, die aufgrund von Suchtproblematiken oder schwierigen Lebensumständen in eine belastende Lebenssituation geraten sind, einen sicheren und unterstützenden Raum zu bieten. Wir sind motiviert, tagtäglich unser Bestes zu geben.

Sinnstiftende Beschäftigung

Die sinnstiftende Beschäftigung ist der Kern unserer Tätigkeit. Dadurch ermöglichen wir wertvolle Beschäftigung und das Gefühl, gebraucht zu werden. Die Menschen mit suchtbedingten oder sozialen Einschränkungen können bei uns Fähigkeiten entdecken und weiterentwickeln. Dies stärkt das Selbstwertgefühl der Teilnehmenden.

Wertschätzung als Grundlage

Wertschätzung ist die Grundlage unseres Handelns. In der Wärchstatt begegnen wir allen Menschen mit Respekt und Achtung, unabhängig von ihrer Vergangenheit oder ihren Schwierigkeiten. Wir schaffen ein Umfeld, in dem sich die Menschen wohl fühlen und Anerkennung erfahren. Diese wertschätzende Haltung ermöglicht es den Teilnehmenden, ihre Selbstachtung zu bewahren und sich selbst als wertvolle Mitglieder der Gesellschaft zu begreifen.

Sucht und Beschäftigung

Sucht ist ein Thema, das viele Menschen in unserem Umfeld betrifft. Oftmals führt eine Suchtproblematik zu Isolation, Arbeitslosigkeit und einer Verschlechterung der sozialen Integration. Durch unsere Angebote ermöglichen wir den betroffenen Personen, dank der Tagesstruktur, die eine stabile Grundlage bildet, sich persönlich zu entwickeln. Unsere Tätigkeiten in der Wärchstatt fördern praktische Fähigkeiten und helfen den Teilnehmenden, Verantwortung zu übernehmen und soziale Integration zu erlangen. So wird die Beschäftigung zu einem Schlüssel, um wieder aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Schlusswort

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere treuen Kund*innen und grosszügigen Spender*innen. Ohne Ihre Unterstützung, sei es durch Aufträge oder Spenden, wäre es uns nicht möglich, unseren Teilnehmenden kontinuierlich eine Chance zu bieten. Die Chance, vorwärtszukommen, einen Sinn im Leben zu finden und Freude an den eigenen

Erfolgen zu erleben, ist von grosser Bedeutung. Sie stärkt nicht nur den Mut der Betroffenen, sondern gibt ihnen auch die Hoffnung, eines Tages nicht mehr am Rande der Gesellschaft zu stehen. Diese Möglichkeit wünschen wir jedem Einzelnen von Herzen

*Patrick Bachmann
Fachbereichsleiter Wärchstatt*

Übersicht Auftragsarbeiten 2021 – 2024

Auftraggeber*innen	2021	2022	2023	2024
Private Kund*innen	130	119	124	126
Soziale Institutionen	41	50	49	41
Öffentliche Institutionen, Ämter	156	163	131	291
Gewerbe	49	69	32	23
Total	376	401	336	481

Teilnehmende 2023 in %

Sozialhilfebezüger/innen Stadt Luzern	52.6 %
Sozialhilfebezüger/innen Kanton Luzern	40.6 %
IV/EL-Bezüger/innen	6.8 %
keine Kostenträger	0%

Geleistete Arbeitsstunden

2021 – 2024	
2021	20 987.5
2022	21 979.0
2023	16 724.0
2024	18 985.0

Teilnehmende 2024 in %

Sozialhilfebezüger/innen Stadt Luzern	61.7 %
Sozialhilfebezüger/innen Kanton Luzern	21.2 %
IV/EL-Bezüger/innen	11.1 %
keine Kostenträger	6 %



Besichtigen gemeinsam die Umbauarbeiten: v.l. Jasmin Stutz und Elsbeth Iten (SRK) sowie Rafael Egli und Annamarie Käch (Jobdach). © SRK Kanton Luzern



Bilanz per 31. Dezember	2024	2023
AKTIVEN	FRANKEN	FRANKEN
Flüssige Mittel (Anhang 2.1)	1 279 007	1 325 884
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	88 411	78 877
Übrige kurzfristige Forderungen (Anhang 3.3)	42 043	62 329
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6 132	248
Total Umlaufvermögen	1 415 593	1 467 338
Sachanlagen	26 380	54 412
Anlagen in Bau (Neuweg 3)	421 001	0
Total Anlagevermögen	447 381	54 412
TOTAL AKTIVEN	1 862 974	1 521 750
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	238 216	26 106
Durchlaufposten	30 649	19 979
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	33 840	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	47 632	18 000
Total kurzfristiges Fremdkapital	350 337	64 085
Rückstellungen und Fonds (Anhang 2.2)	1 504 143	1 450 001
Total langfristiges Fremdkapital	1 504 143	1 450 001
Total Fremdkapital	1 854 480	1 514 086
Total Vereinsvermögen per 01.01.	7 664	4 644
Jahreserfolg	830	3 020
Vereinsvermögen per 31.12.	8 494	7 664
TOTAL PASSIVEN	1 862 974	1 521 750

Erfolgsrechnung	2024	2023
	FRANKEN	FRANKEN
Erhaltene Zuwendungen (Anhang 2.3)	1 491 875	1 711 172
Übrige betriebliche Erträge (Anhang 2.4)	1 885 017	1 838 796
Total Betriebsertrag	3 376 892	3 549 968
Personalaufwand	- 2 501 390	- 2 340 974
Übriger betrieblicher Aufwand (Anhang 2.5)	- 921 310	- 920 042
Abschreibungen und Wertberichtigungen	- 11 820	- 13 975
Ausserordentlicher Aufwand (Anhang 2.6)	- 2 400	- 73 057
Ausserordentlicher Ertrag (Anhang 2.7)	115 000	0
BETRIEBSERGEBNIS	54 972	201 920
Ergebnis vor Veränderung Rückstellung/Fondskapitals	54 972	201 920
Entlastung Abgrenzung Ferien/Überstunden	78 147	0
Einlage Abgrenzung Ferien/Überstunden	- 24 193	0
Entlastung RS Neuweg 3	0	0
Einlage RS Neuweg 3	0	0
Entlastung Fonds Neuweg 3	0	0
Einlage Fonds Neuweg 3	- 128 000	- 251 000
Entlastung Rückstellung Renovation/Projekte	0	52 100
Entlastung Beiträge für realisierte Infrastrukturen	19 904	0
Einlage Beiträge für realisierte Infrastrukturen	0	0
Veränderung Rückstellungen/Fondskapitals	- 54 142	- 198 900
Jahresergebnis	830	3 020

Zweck des Vereins Jobdach, Luzern

Planung und Betrieb im Rahmen der Überlebenshilfe; Räumlichkeiten für einzelne Übernachtungen und für eine beschränkte Aufenthaltsdauer für Menschen in Krisensituationen, die desintegriert sind und deshalb kein festes Zuhause haben; Anbieten von Hilfeleistungen und Betreuung von Menschen in ihrer derzeitigen Lebenssituation zur sozialen Integration; Anbieten von Tagesstrukturen; Miete, Erwerb, Belastung oder Veräusserung von Liegenschaften.

1 Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

2 Anhang zur Jahresrechnung

	2024	2023
	FRANKEN	FRANKEN
2.1 Flüssige Mittel		
Kasse	14 644	15 019
Post	103 380	326 123
Bank	1 160 983	984 742
Total Flüssige Mittel	1 279 007	1 325 884
2.2 Rückstellungen		
Rückstellung Projekte	6 047	6 047
Rückstellung Ferien- und Überstunden	24 193	78 147
Rückstellung Projekt «GVL Obdach»	50 000	50 000
Rückstellung Sozialplan	301 300	301 300
Rückstellung Risikofonds Beherbergungsverträge	8 000	8 000
Rückstellung Neuweg 3	40 850	40 850
Fonds Neuweg 3	1 073 753	945 753
Beiträge für realisierte Infrastrukturen	0	19 904
Total Rückstellungen und Fonds	1 504 143	1 450 001

Bei den Rückstellungen für: Projekte, Neuweg 3, Projekt GVL Obdach und Risikofonds Beherbergungsverträge und den Rückstellungen Sozialplan handelt es sich um stille Reserven.

	FRANKEN	FRANKEN
2.3 Erhaltene Zuwendungen		
Beitrag ZiSG	1 260 000	1 260 000
Spenden allgemein* und Diverses	231 875	451 172
Total erhaltene Zuwendungen	1 491 875	1 711 172

* Auf die Auflistung der einzelnen Spenden wird aus Platzgründen verzichtet. Wir möchten an dieser Stelle allen Spenderinnen und Spendern für die grosszügige Unterstützung recht herzlich danken.

	2024	2023
	FRANKEN	FRANKEN
2.4 Übrige betriebliche Erträge		
Einnahmen NOST	152 808	148 915
Einnahmen Leistungsempfänger	1 288 113	1 259 622
Einnahmen aus Arbeiten	88 628	107 992
Tagesstrukturangebot	355 468	322 267
Total übrige betriebliche Erträge	1 885 017	1 838 796
2.5 Übriger betrieblicher Aufwand		
Raumkosten	457 821	452 306
Betriebskosten	214 667	234 592
Unterhalt und Reparaturen	28 139	27 704
Energie und Sachversicherungen	74 662	70 257
Verwaltung allg. Unkosten	141 444	130 694
Inserate /Repräsentationen	4 577	4 489
Übriger betrieblicher Aufwand	921 310	920 042
2.6 Ausserordentlicher Aufwand		
Obdach, Hygiene-Kontrolle/Hygiene-Vorfall	2 400	73 056
2.7 Ausserordentlicher Ertrag		
ZiSG Finanzhilfen NOST/Obdach	115 000	0

3 Weitere Angaben

3.1 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr über 10, jedoch unter 50 Vollzeitstellen. Im Geschäftsjahr 2024 waren es gewichtet rund 2170 Stellenprozent. (Vorjahr: 2170)

3.2 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven und Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

3.3 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt CHF 39 783. Der Restbetrag zum Bilanzwert bezieht sich auf weitere übrige Forderungen. (Vorjahr: CHF 37 596)

3.4 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften, sofern diese nicht innert zwölf Monaten nach Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können.

keine

3.5 Netto Auflösung von stillen Reserven im Jahr 2024 von CHF 73 858 (Vorjahr: CHF 52 100)

3.6 Langfristige Mietzinsvereinbarungen ab Sommer 2025 für Neuweg 3:

Mietzins Brutto pro Jahr CHF 387 470, feste Laufzeit von 15 Jahren, danach Option für weitere 10 Jahre Basiszins ist für die ersten 5 Jahre fix und indexiert.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung des
Vereins Jobdach, Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Jobdach für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Finanzkontrolle des Kantons Luzern



Karin Fein
 Zugelassene Revisionsexpertin
 Leiterin



Benjamin Torlic
 Zugelassener Revisionsexperte
 Leitender Revisor

Luzern, 31. März 2025

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Bericht der Buchhaltungstelle

Als Buchaltungsstelle des Vereins Jobdach Luzern haben wir die Buchhaltung für die Betriebe Notschlafstelle, Obdach - betreutes Wohnen sowie für die WärchstattTagesstruktur für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geführt. Das Vereinsjahr schliesst mit einem Gewinn von CHF 830 ab.

Botrag AG, in Eschenbach (LU)

Bericht des Kassiers

Alle Betriebe vom Verein Jobdach haben im Geschäftsjahr 2024 unter den gegebenen Bedingungen und Voraussetzungen erfolgreich und selbständig gearbeitet. Im 2024 konnten zusätzliche Einlagen für den Fonds Neuweg 3 im Umfang von CHF 128 000 gebildet werden. Die Rückstellungen Abgrenzung Ferien/Überstunden wurden um CHF 78 147 entlastet und CHF 24 193 sind eingelegt worden. Weiter sind auch die Beiträge für realisierte Infrastrukturen um CHF 19 904 entlastet worden.

Kassier: Marcel Huber

Budget	2025	2024
Einnahmen	FRANKEN	FRANKEN
Beitrag ZiSG	1 497 600	1 260 000
Einnahmen NOST/Ibach	143 000	150 000
Einnahmen Leistungsempfänger	1 454 250	1 350 000
Einnahmen aus Arbeiten	120 500	125 000
Tagesstrukturangebot	356 000	350 000
Spenden allgemein u. diverses	170 000	260 000
Teilentnahme Fonds Neuweg 3	115 000	0
Total Einnahmen	3 856 350	3 495 000

Aufwand	2025	2024
Personalaufwand	2 530 000	2 525 000
Raumkosten	704 000	475 000
Betriebskosten	86 600	235 000
Material und Dienstleistungen	68 100	0
Unterhalt und Reparaturen	46 550	30 000
Energie und Sachversicherungen	63 200	75 000
Verwaltung allg. Unkosten	163 100	130 000
Marketing und Repräsentation	14 450	8 000
Abschreibungen	125 000	14 000
Einlage Sozialfonds	50 000	
Total Aufwand	3 851 000.00	3 492 000
Erfolg	5 350.00	3 000

Vereinsvorstand

Luzius Schmid, Präsident
lic. iur. Rechtsanwalt

Heinrich Dubacher, Vizepräsident
Leiter Soziale Dienste Horw

Marcel Huber, Finanzen
Geschäftsleiter Treuhandbüro Botrag AG,
Eschenbach

Erika Lötscher, Co-Stellenleiterin Drop-in Luzern

Marcel Huber, Bereichsleiter soziale und berufliche Integration, Soziale Dienste, Stadt Luzern

Martina Rohrer, Geschäftsleiterin berufliche Abklärungsstelle Befas Zentralschweiz

Geschäftsleiterin

Annamarie Käch

Assistenz Geschäftsleitung

Nicole Baumann

Team Notschlafstelle

Urs Schwab, Fachbereichsleiter
Felix Baumann, Stv.
Brigit Zumstein
Christine Hizsak Archer
Esther Ackermann
Katja Wenzl
Philippe Mordasini
Reto Burrell
Rosmarie Lüscher, Springerin
Sandro Najer (Praktikant ab 14.10.24)
Tobias Bucher, i. A.

Team Obdach-Betreutes Wohnen

Rafael Egli, Fachbereichsleiter
Margrit Falk, Stv.
Claudia Schumacher
Granit Shilova (ab 1.3.24)
Janine Truttmann, i. A.
Marianne Berchtold (bis 31.3.24)
Michael Iten
Melanie Zihlmann, i. A.
Nicole Binggeli-Loosli (ab 1.3.23)
Pietro Mastropietro
Rosmarie Lüscher

Sekretariat: Simone Milesi

Team Obdach Nachtbetreutes Wohnen

Domingo Heredero Beck
Franziska Staub
Jasmin Roth
Maria Bucher-Senneca

Team Wärchstatt-Tagesstruktur

Patrick Bachmann, Fachbereichsleiter
Stephan Renggli, Stv.
Lukas Werthmüller
Michael Portmann (bis 30.4.2024)
Pia Baumeler
Sekretariat: Angela Lussi

Öffnungszeiten

Notschlafstelle

Gibraltarstrasse 29, 6003 Luzern
21:00 - 09:00 Uhr
Einlass bis 24:00 Uhr
Tel: 041 202 03 10
notschlafstelle@jobdach.ch

Obdach-Betreutes Wohnen

Murbacherstrasse 20, 6003 Luzern
Montag bis Sonntag während 24 Stunden
Tel: 041 202 03 40
Fax: 041 202 03 59
obdach@jobdach.ch

Wärchstatt-Tagesstruktur

Bruchstrasse 31, 6003 Luzern
Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 und
13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 041 202 03 70
waerchstatt@jobdach.ch

Geschäftsstelle Verein Jobdach

Hirschengraben 41a, 6003 Luzern
Tel: 041 202 03 00
info@jobdach.ch

Impressum

Herausgeber: Verein Jobdach
Gestaltung: Yvonne Portmann, portmanngrafik.ch
Fotografie: Margherita Delussu, delussu.ch
Auflage: 1000 Exemplare
Druck: Wallimann Druck AG





Verein Jobdach Hirschengraben 41a 6003 Luzern www.jobdach.ch

